



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

Antrag

Einreicher/-in:	Charlotte Heidtmann
Datum:	10.01.2020, 9:12
Antragsteller/in:	CDU-Fraktion Fischer, Ralf-Dieter Bliefernicht, Rainer Schneider, Uwe
Beratung:	- keine -
Antrag CDU betr. S-Bahn-Haltepunkt im Bereich Bostelbek	

Sachverhalt:

Der frühere Haltpunkt in Bostelbek (Tempowerk) ist im Zuge der S-Bahn-Bauten nach Neugraben in den 80er-Jahren aufgegeben worden.

In Zusammenhang mit der aktuellen Entwicklung im Bereich Heimfeld und Süderelbe mit Erweiterung des HIT, des Daimler Werkes und des Magistralen-Konzeptes sowie der Verfestigung des ehemaligen Krankenhauses Mariahilf, jetzt Helios Mariahilf Klinik, ist die Frage einer Neukonzeption der S-Bahn wieder aktuell geworden.

Sowohl das HIT, als auch das Werk der Daimler AG benötigen einen attraktiven Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr. Dieses gilt insbesondere auch, um Pendlerverkehre mit Kfz zu vermeiden. Auch die Helios Mariahilf Klinik ist bisher nicht optimal an den ÖPNV angeschlossen.

Auch die an der Südseite der B 73 gelegenen Naturschutz-, Wald- und Grüngebiete erfreuen sich einer gesteigerten Nutzung für Freizeit. Letztlich würde ein Haltepunkt in Bostelbek an geeigneter Stelle auch Pendlerverkehr aus dem Bezirk Harburg und dem niedersächsischen Umland in die Hamburger Innenstadt abfangen können.

Petition/Beschlussvorschlag:

Die Bezirksversammlung beschließt:

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung möge sich mit den zuständigen Fachbehörden in Verbindung setzen, um kurzfristig eine Machbarkeitsstudie bezüglich der Schaffung eines S-Bahn-Haltepunktes im Bereich Bostelbek erstellen zu lassen.

Dabei sollen auch finanzielle Aspekte und eventuell Beteiligungsmöglichkeiten von Unternehmen einbezogen werden. Die Studie soll die Zielrichtung haben, im Rahmen der Entwicklung der Region bereits frühzeitig die Schaffung eines Haltepunktes zu

ermöglichen.

Hamburg, am 09.01.2020

Ralf-Dieter Fischer
Fraktionsvorsitzender

Rainer Bliefert
Uwe Schneider